

6. Oktober 2022

Herzlich Willkommen

zur Informationsveranstaltung
Zukunft Hanau - Konzept Friedhöfe



WEIHER 

ENTWICKLUNGSPLANUNG FRIEDHOF 2050

STRATEGIETAG 21. MAI 2022

HAUPTFRIEDHOF HANAU

LEITUNG:

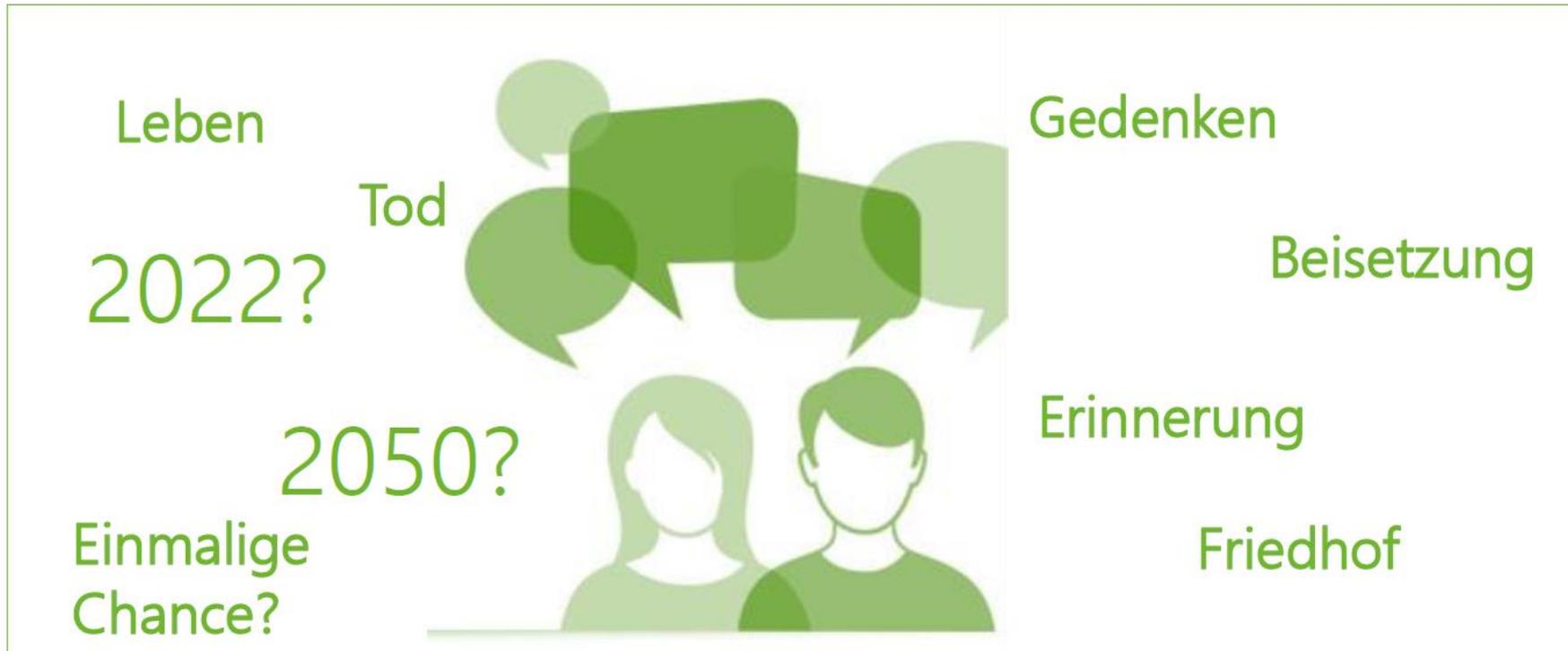
STEFAN LUBOWITZKI, GESCHÄFTSFÜHRER

ELKE CHMELLA-EMRICH, LEITUNG ARCHITEKTUR



DIE FRIEDHOFEXPERTEN

FRIEDHOF IM WANDEL



WER HAT WELCHE ANFORDERUNG AN FRIEDHOF?

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



WAS WOLLEN DIE BÜRGER?

Umfrageergebnisse Aeternitas e.V. - Verbraucherinitiative Bestattungskultur

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN

44%

Einschätzung der Grabpflege

... empfinden inzwischen die Grabpflege als **Belastung**..

Ort der Bestattung
... würden sich für eine Bestattungsform **außerhalb** des Friedhofs entscheiden...

32%



Form der Bestattung
... wünschen sich eine **pflegefreie** Bestattung ungeachtet aller gesetzlichen Vorschriften...

47%

52%

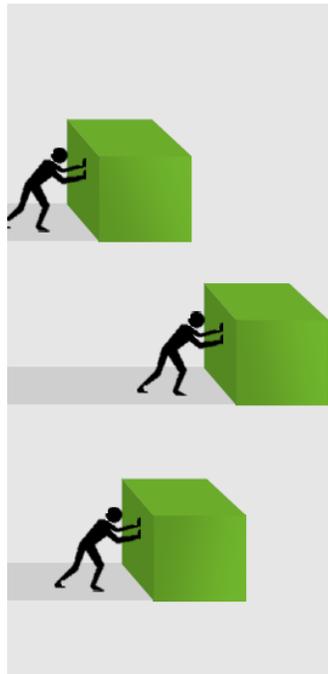
Funktion des Friedhofs

... sehen im Friedhof **mehr als** einen reinen Bestattungsort...

HERAUSFORDERUNGEN FRIEDHOFSBETREIBERN

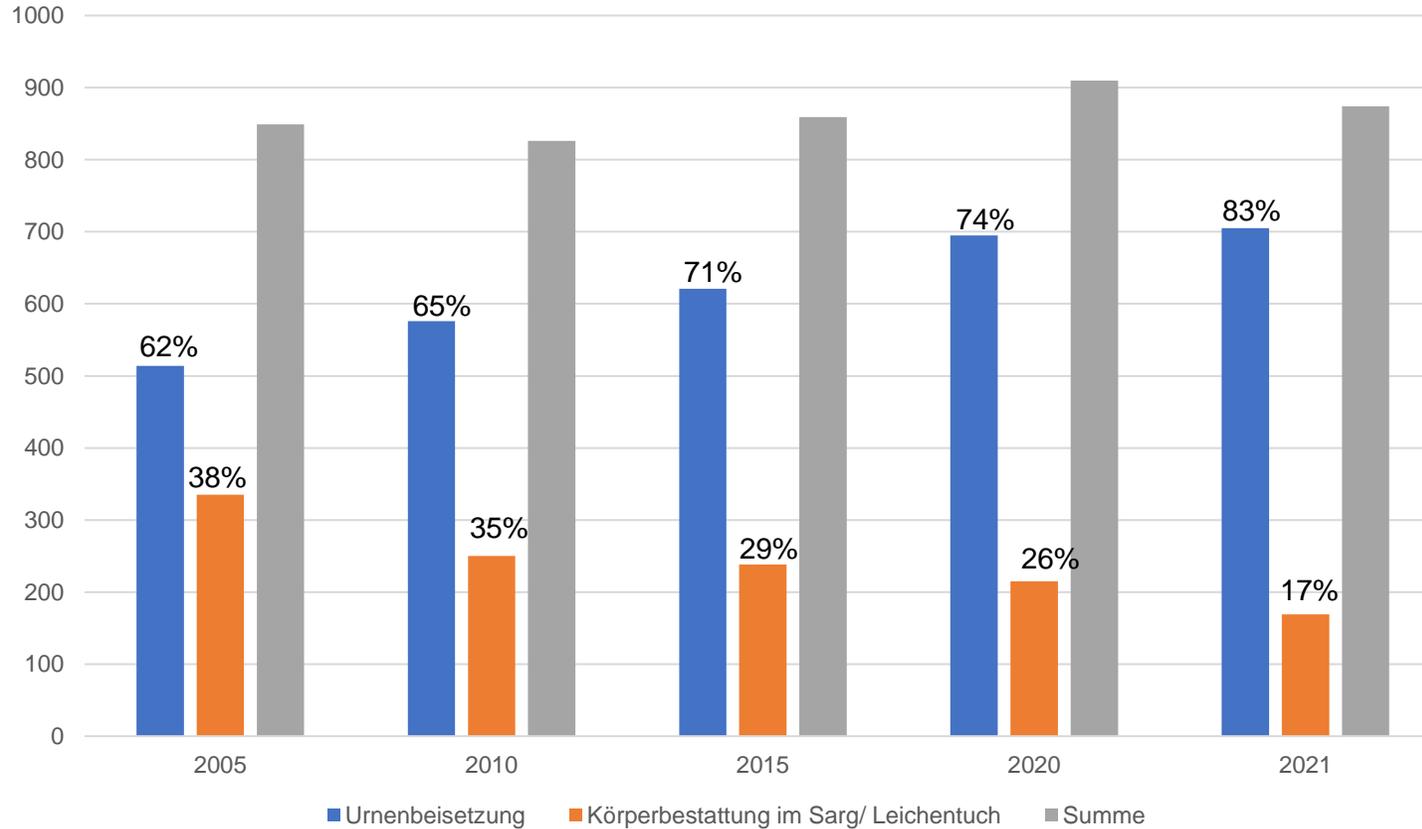
Ziel: Herausforderungen lösen, um Erhalt der Friedhöfe langfristig zu sichern

WEIHER
DIE FRIEDHOFEKSPERTEN



- Abwanderungstrend
- Kulturwandel
- Kostendeckung
- Bestattungsangebot
- Rechtliche Vorgaben
- Wettbewerbsfähigkeit
- Multikulturelle Anpassungen
- Massiven Zuwachs der Sterberate
- Überhangflächen (Freiflächen)

Differenzierung Bestattungsfälle



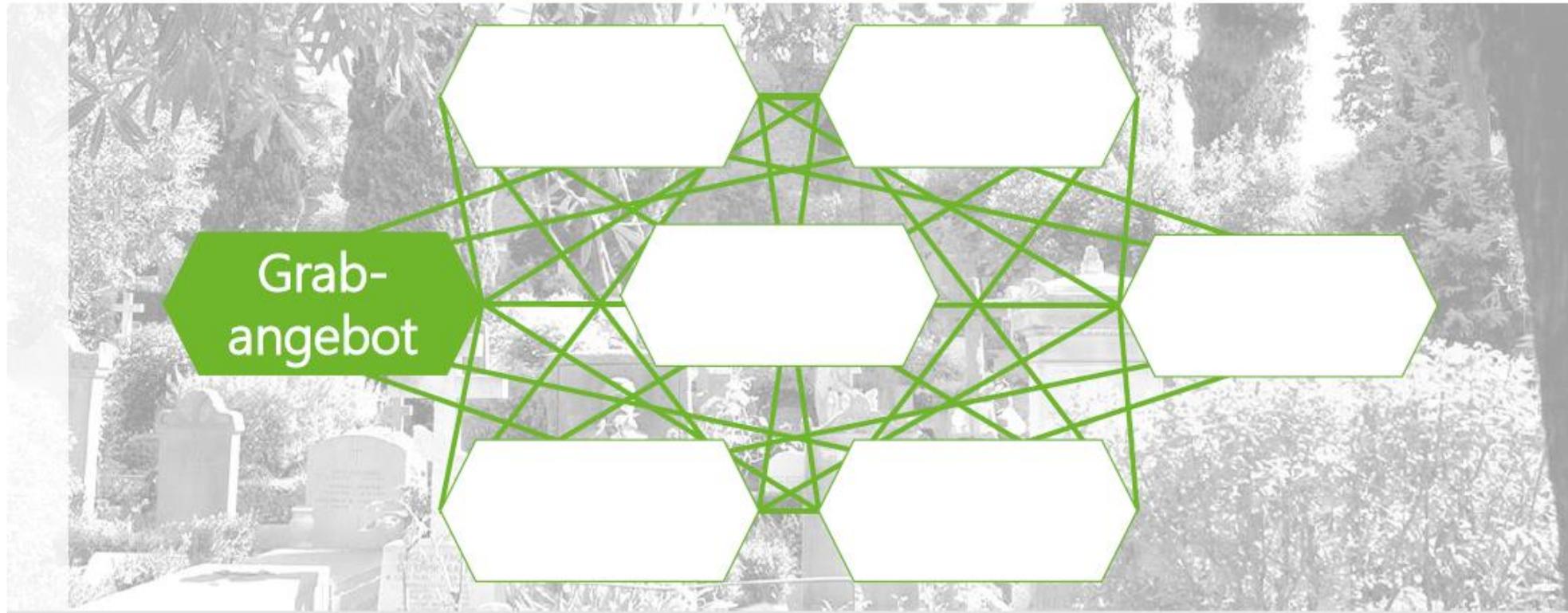
Durchschnitt Hessen 2020
Urnenbeisetzung - 77%
Körperbestattung – 23%

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang



Die Stadt Hanau bietet auf ihren 9 Friedhöfen und 2 jüdischen Friedhöfen
11 Bestattungsarten an:





Kolumbarien



Seitzsche Kapelle







Muslimische Gräber



Gärtnerisch gepflegte
Gräber



Alter Jüdischer Friedhof



Neuer Jüdischer Friedhof



Fazit:

-> Hanau bietet ein sehr breites Angebot an Bestattungsarten.

IHRE VISION, IDEEN UND WÜNSCHE

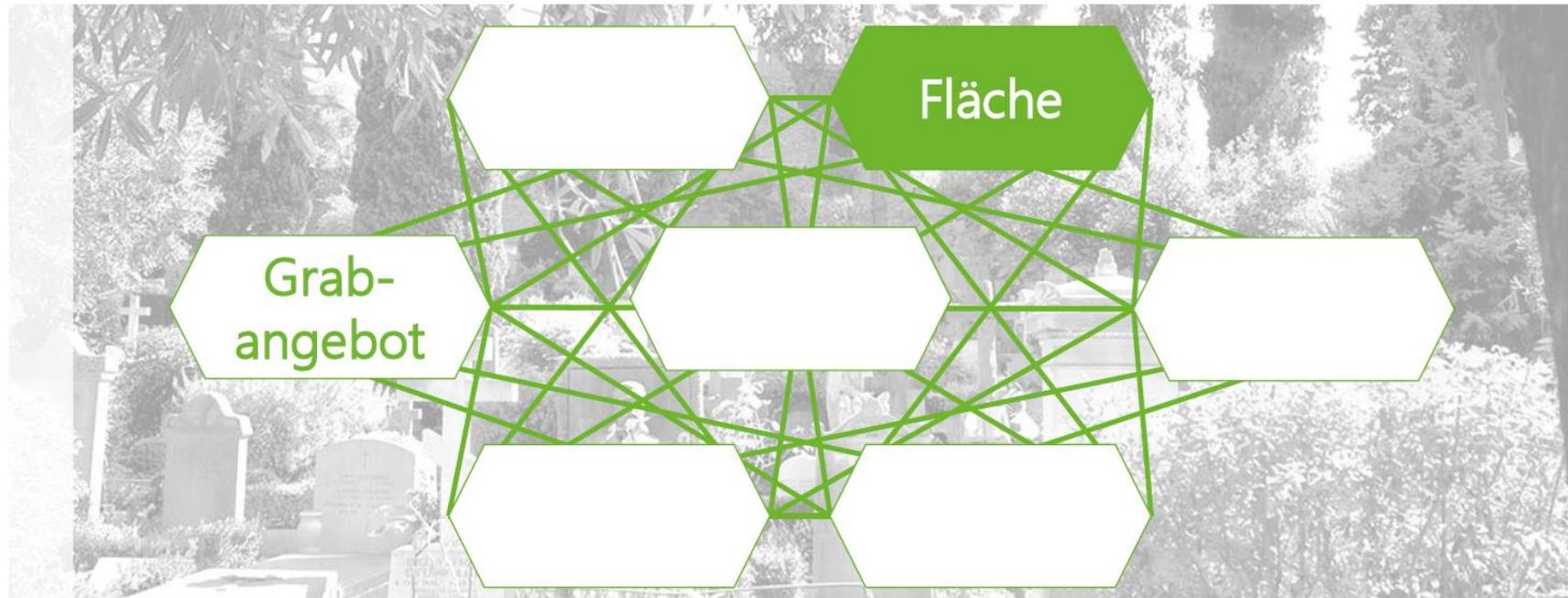
Entwicklungsdimension 1: Grabangebot

- Digitaler Trauerort. QR-Code Tafel am Grab
- Rasengräberfeld für Sargerdbestattungen
- Gemeinschaftsbestattung: Bisher in Röhren 4 übereinander. Wunsch: je einzelne kleine Grabstätte.
- Gemeinschaftsgrabstätte mittelloser Verstorbener - Wunsch: Grabfeld näher an Trauerhalle
- Feuerbestattung ohne Urne, Asche auf dem Friedhof verstreuen, Erinnerungsstein, Plaketten
- Grabanlage (s. Friedhof Magdlos) Rand bodengleich
- Kein Rechteckraster bei Wahlgräbern
- Schönerer Verteilung der Gräber (nicht nur Reihen)
- Aufgelockerte „Reihung“ der Gräber
- Erhalt der Gräber bzw. der Grabmale v. historischer und kultureller Bedeutung
- Grabsteine abgelaufener Gräber sammeln und zur Gestaltung einsetzen
- Grabpatenschaften historischer Gräber
- Grabfelder für Mensch und Tier
- Erinnerungsmale

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



KURZANALYSE

Fläche: Lage und Einbindung



Der Friedhof **liegt im bebauten Zusammenhang**, aktuell zweiseitig in Gewerbe- und einseitig in Wohnstrukturen eingebettet. Das **Stellplatzangebot** längs entlang der Nordgrenze ermöglicht kurze Wege zu den Gräbern. Entlang der Südseite des Friedhofs sollen weitere Wohngebiete entstehen. Der **Nutzungsdruck** auf diese innerstädtische **Grünanlage** wird so voraussichtlich **weiter steigen**. Zusammenhängende Überhangflächen können **temporär oder dauerhaft als Grünfläche dienen** auf Reversibilität und verträgliche Nutzungsverteilung muss geachtet werden. Eine direkte Anbindung an das Naherholungsgebiet an der Kinzig ist nicht gegeben.

IHRE VISION, IDEEN UND WÜNSCHE

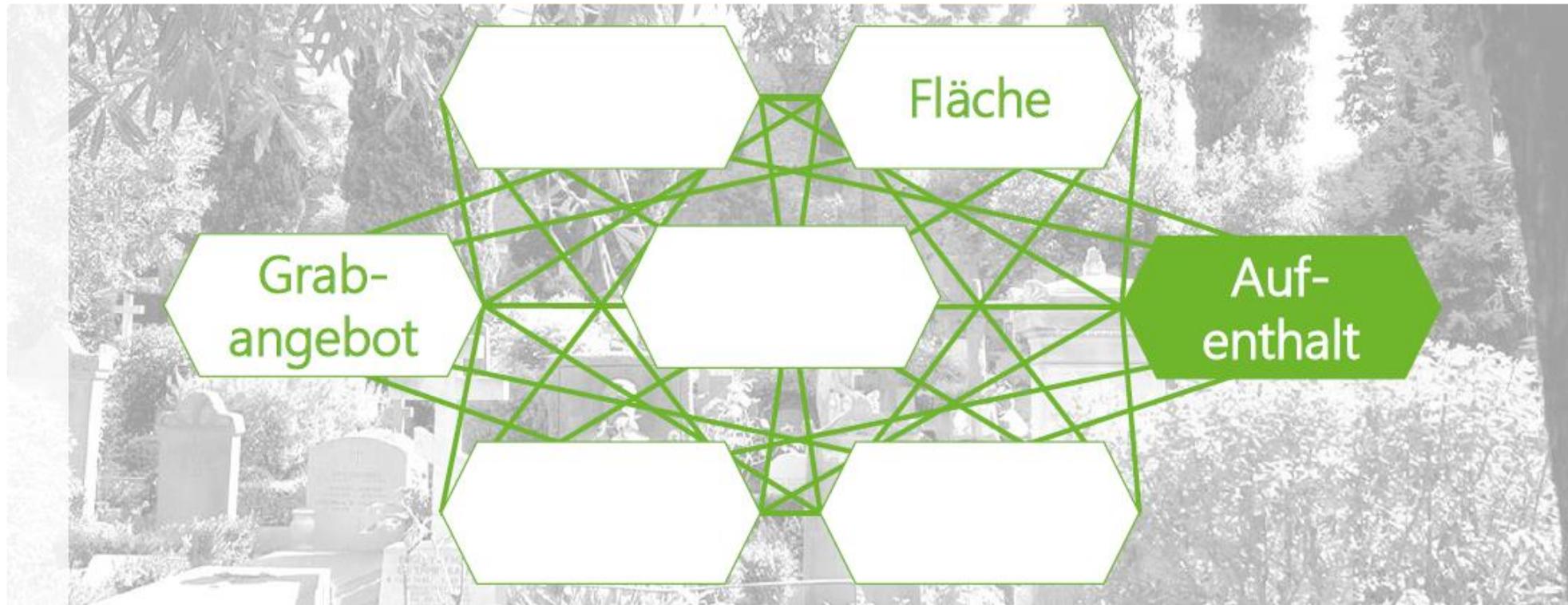
Entwicklungsdimension 2: Fläche



- Friedhof Steinheim Nord: Komplettplanung Parkanlage (keine neuen Gräber mehr)! Nach und nach Umsetzung
- Durchgangsweg -> Bewusstsein
- Gefahren in einsamen Bereichen
- Heimische Blumenwiese auf freien Flächen
- Soll Radfahren auf den Hauptwegen erlaubt werden?

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

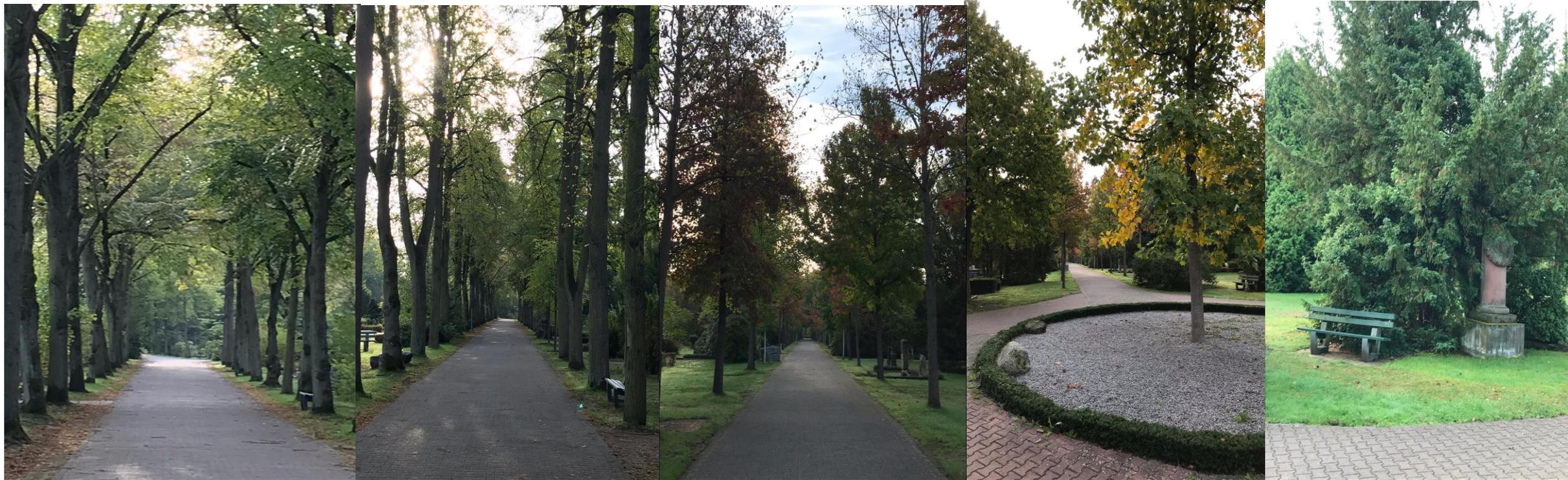
Friedhofsentwicklung im Zusammenhang

















Fazit:

- > Die Friedhöfe in Hanau haben bereits ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität.
- > Ergänzungen und Veränderungen sind gewünscht.

IHRE VISION, IDEEN UND WÜNSCHE

Entwicklungsdimension 2-3: Fläche und Aufenthalt

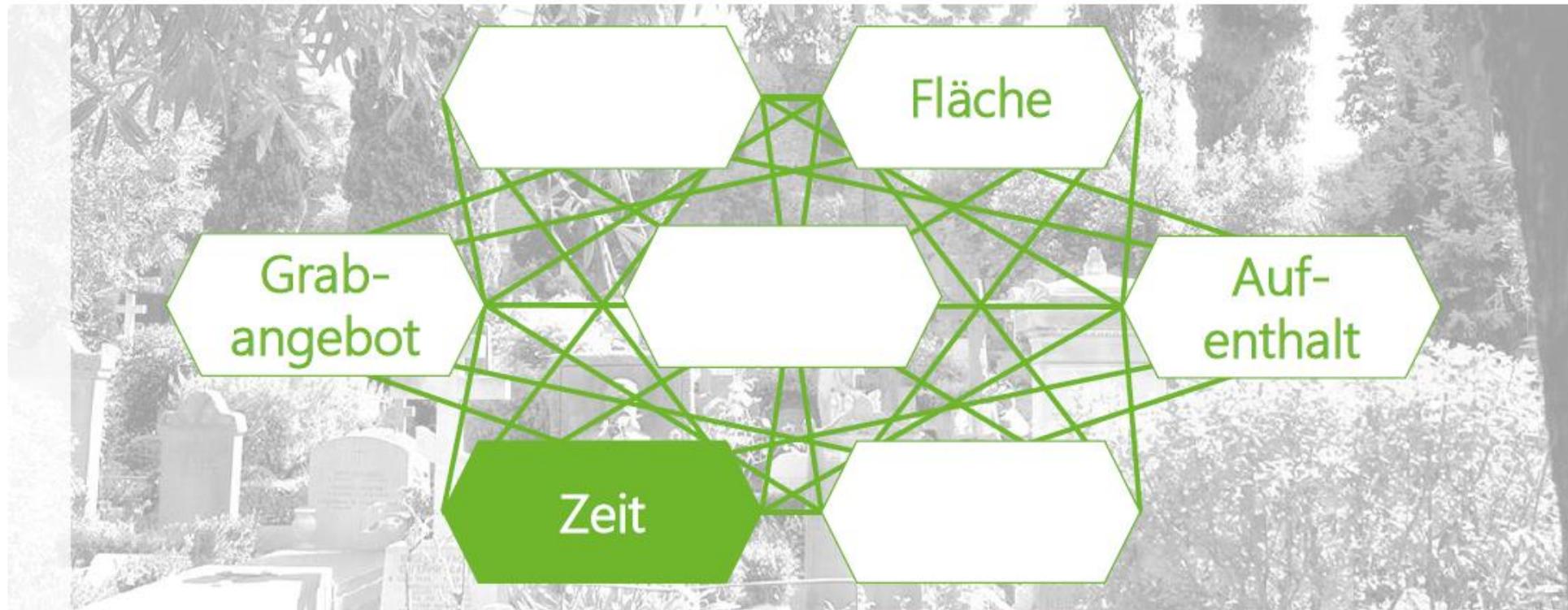
- Treffpunkt / Café in der Mitte des Friedhofs
- Große Freiflächen gestalten
- Verweilmöglichkeiten schaffen
- Kesselstadt – gestalten im „neuen Bereich“. Keine Baumpflanzung.
- Besuch und Verweilen auch bei schlechtem Wetter (Dächer).
- Sollen/dürfen Hunde mit auf den Friedhof?

- Balance zwischen Gedenken und Aufenthaltsqualität
- Integration des Elements „Wasser“
- Zugig auf dem Friedhof (einzelne Bereiche)
- Ruhiger, friedlicher, grüner Ort der Reflektion/Entschleunigung „Insel der Langsamkeit“

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



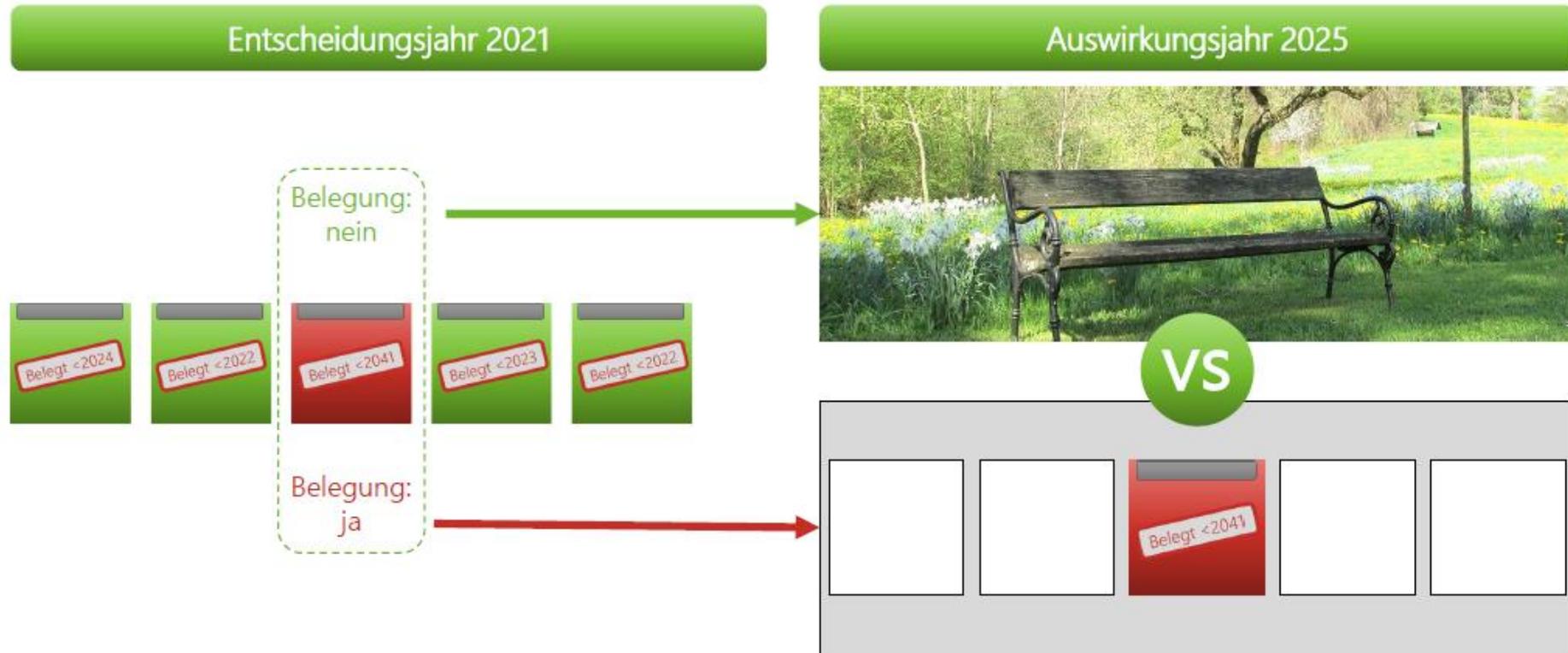
GRABBELEGUNGSSTEUERUNG

Prinzip-Darstellung, aktuell



NUTZUNGSZEITEN BEACHTEN

Freie Grabstelle ungleich sinnvoll verfügbare Grabstelle

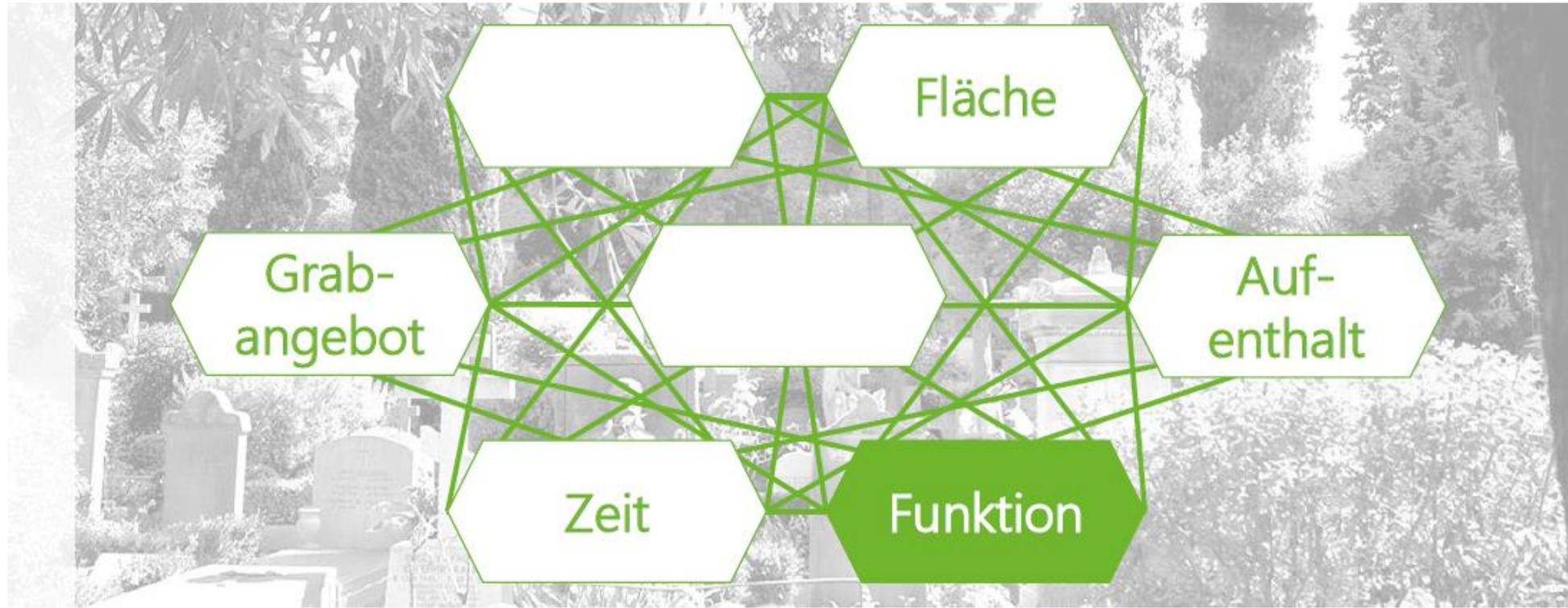


Fazit:

- > in Hanau wird bereits in diese Richtung geplant.
- > Diese Planung wird sukzessive aktualisiert.

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang



EXKURS: BODEN

Grundsätzliches



- Der Boden-/Wasserhaushalt ist bei Körperbestattungen (Sarg) von elementarer Bedeutung.
- Verschiedene Faktoren gilt es zu berücksichtigen.
- Mögliche Problemfelder:
 - **Hygiene und Arbeitssicherheit** für das Friedhofspersonal
 - **Wirtschaftlich** (Wiederbelegung nicht oder allenfalls erschwert möglich)
 - **Pietät** (angestrebte Verwesung nach Ablauf Ruhefrist ist nicht gegeben)
 - **Rechtlich** (der Friedhofsbetreiber schuldet de jure den Hinterbliebenen eine „ordnungsgemäße“ Verwesung)

KURZANALYSE BODEN

Voreinschätzung

- Der natürliche Untergrund des Hauptfriedhofs der Stadt Hanau besteht nach den Fachunterlagen überwiegend aus Terrassensedimenten des Mains. Im Nordteil kommen Flugsanddecken vor.
- Hydrogeologisch handelt es sich bei den Gesteinen des Untergrunds um gut durchlässige Porengrundwasserleiter.
- Der FH liegt **nicht in einem Trinkwasserschutzgebiet**. Die Schutzfunktion der Deckschichten für das Grundwasser wird vorläufig als „mäßig bis schlecht“ eingestuft.
- Als Böden werden Braunerden und Gley-Braunerden ausgewiesen. Die natürlichen Böden dürften bis mind. 2m unter Flur gut grabbar sein.

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN

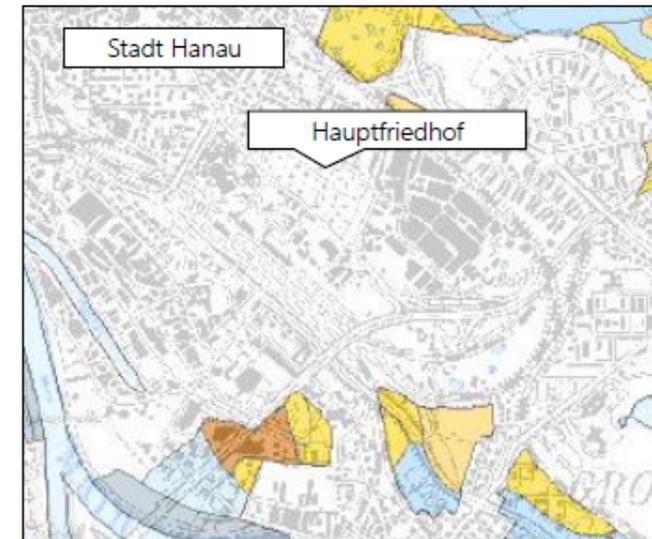


Abb. 3: Auszug Bodenkarte 1:50.000 Hessen

KURZANALYSE BODEN

Voreinschätzung

- Gegenwärtig wird auf dem Hauptfriedhof Hanau einfach tief bestattet. Die Verwesungsbedingungen bei einfacher Bestattungstiefe werden aufgrund der Vorinformationen als günstig eingeschätzt (tiefreichend sandige Böden, Substrate bis 1,6m gut grabbar, Anzeichen von Wasser im Grabraum bei einfacher Grabtiefe nicht bekannt).
- Sollte eine Tieferbestattung (auch Stockwerksbestattung) erwogen werden, ist unbedingt zu prüfen, ob eine ausreichende Schutzfunktion für das Grundwasser dann noch gegeben ist.

Fazit

- Die hier getroffenen, vorläufigen Einschätzungen beruhen auf den mittel- bis kleinmaßstäblichen Fachinformationen, die über das Kartenportal des Landes Hessen einsehbar sind, sowie auf Gesprächen mit dem Friedhofsbetreiber. Für Aussagen über die konkreten Verhältnisse vor Ort sind in der Regel gesonderte Erhebungen notwendig.
- Aufgrund der Datenlage und den gegebenen Informationen werden für die konkreten großmaßstäblichen Planungen für den Hauptfriedhof Hanau Detailuntersuchungen, sofern es bei einfacher Grabtiefe bleibt, nicht für nötig erachtet.

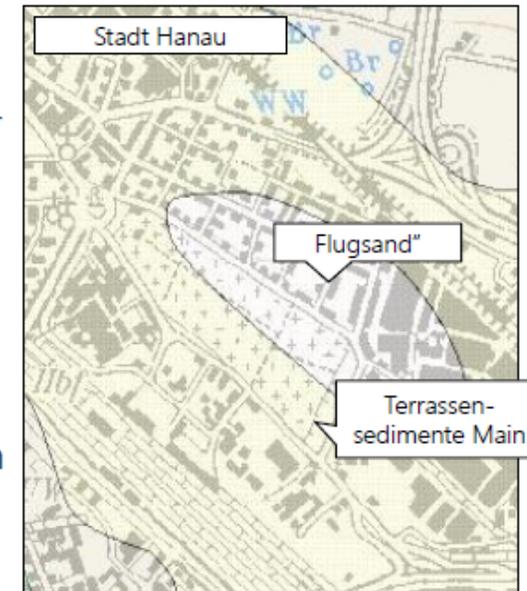


Abb. 4: Auszug Geologische Karte Hessen

Fazit:

-> die Mindestnutzungsdauer ist so gewählt, dass bei den vorhandenen Bodenverhältnissen eine pietätvolle Verwesung des Körpers stattfindet.

KURZANALYSE

Infrastruktur

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



Infrastruktureinrichtungen sollten funktional und ergonomisch sein, ausreichend häufig angeboten werden und gestalterisch eingebunden sein. Die Verortung der Karren am Eingang ist richtig, die dezente Anordnung entlang der Mauer in Ordnung.

KURZANALYSE

Infrastruktur: Entsorgung

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



Die Abfallbehälter sind sehr funktional und nach entsprechenden Kriterien an vielen Punkten entlang der Wege aufgestellt. Verbesserungsbedarf besteht hinsichtlich der optischen Einbindung der Behälter in die Umgebung: geeignete Einhausungen oder Hecken sowie etwas mehr Distanz würden den Konflikt „Grab / Abfall“ entschärfen.

KURZANALYSE

Infrastruktur: Versorgung

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



Tauchbecken liefern erwärmtes Wasser, können jedoch ein hygienisches Problem werden und sind aufgrund des hohen Beckenrandes vor allem für ältere Besucher nicht ideal. Ergonomisch sinnvoller sind Wasserzapfstellen mit Kannenabstellvorrichtungen in einer Höhe, von der die gefüllte Kanne leicht seitlich weggezogen werden kann. Die Möglichkeit, die bestehenden Einrichtungen mit Zapfmöglichkeit nachzurüsten, sollte geprüft werden.

KURZANALYSE

Infrastruktur: Sitzbänke

WEIHER
DIE FRIEDHOFSEXPERTEN



Sitzbänke sollten sich altersgerechten Modellen annähern: Die Rückenlehne ausreichend hoch, die Sitzfläche nicht oder kaum nach hinten geneigt, seitlich Armlehnen zum Abstützen beim Aufstehen. Sitzauflagen auf Steinblöcken, Mauern etc. sind ebenfalls ungeeignet, weil die Füße beim Aufstehen nicht unter die Sitzfläche gestellt werden können, was das Aufstehen signifikant erschwert. Wenn Bänke ans Grab verschoben werden dürfen (s. Punkt Aufenthalt zur Trauer am Grab) muss zudem auf leichtes Gewicht geachtet werden.

KURZANALYSE

Infrastruktur: Die Wege

WEIHER
DIE FRIEDHOFEKSPERTEN



Die Hauptwege des Friedhofs sind befestigt und durchweg in einem guten Zustand. Die wasser- gebundenen Nebenwege werden der Vergrünung preisgegeben. Dieses Vorgehen trägt zur Wirtschaftlichkeit der Friedhofs- pflege und zum positiven grünen Eindruck bei. So lange die Begehbarkeit der grünen Wege und die sichere Erreichbarkeit jeder Grabstätte gewährleistet ist, ist dieses Vorgehen sinnvoll und zu begrüßen.

KURZANALYSE

Infrastruktur: Wirtschaftshof

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



Nach Auskunft der Verwaltung sind die Gebäude des Wirtschaftshofes vollständig belegt und werden zur Gänze benötigt.

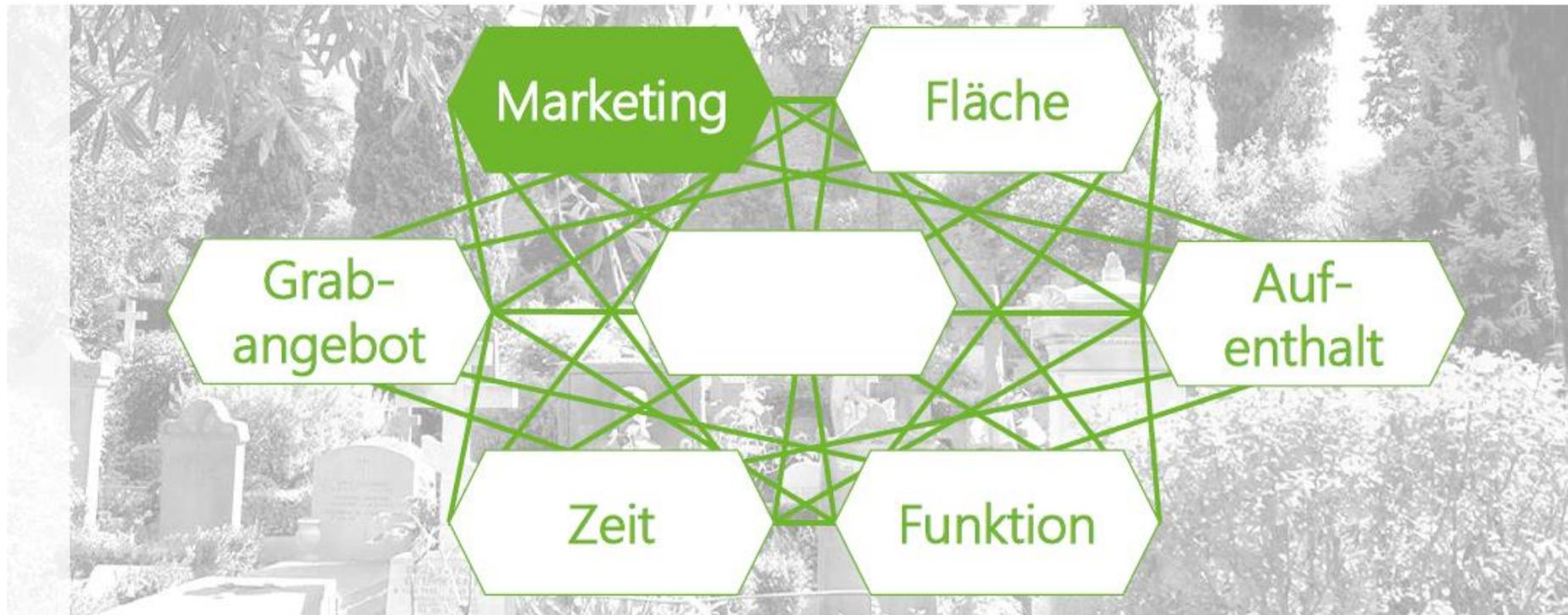
Fazit:

- > Es ist eine gute Infrastruktur auf den Friedhöfen vorhanden.
- > Verbesserungen sind möglich und erforderlich.
- > Der Wirtschaftshof ist in die Jahre gekommen und sollte den heutigen Ansprüchen gerecht umgestaltet werden.

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



HOMEPAGE

Hanau

- Klar ersichtliche Kontaktdaten des Hauptfriedhofs
- Schöne Gesamtübersicht über alle Friedhöfe in Hanau, teilweise mit Bildern, Zahlen & Fakten
- Besonders interessant: Auch geschichtliche Hintergründe zu den Friedhöfen

Friedhöfe in Hanau



Die Stadt Hanau betreibt insgesamt zehn Friedhöfe mit einer Gesamtfläche von ungefähr 34 Hektar. Zwei dieser Anlagen sind jüdische Friedhöfe. Auf dem jüdischen Friedhof in Hanau wird allerdings nicht mehr bestattet. Weiterhin bestehen auch noch entwidmete ehemalige Friedhöfe die heute als Parkanlagen genutzt werden.

Suchen

Logo	Name	Stadtteil	Information
	Alter Friedhof, Großauheim Pfortenwingert 63457 Hanau	Großauheim	Entwidmet
	Deutscher Friedhof, Hanau Nussallee 63450 Hanau	Innenstadt	Entwidmet
	ehemaliger Französischer Friedhof Martin-Luther Anlage 63450 Hanau	Innenstadt	Entwidmet
	Friedhof Kesselstadt Baumweg 63454 Hanau	Kesselstadt	Keine weiteren Informationen
	Friedhof Klein-Auheim Seiligenstädter Straße 63456 Hanau	Klein-Auheim	Keine weiteren Informationen
	Friedhof Mittelbuchen Am Kirchberg 63454 Hanau	Mittelbuchen	Keine weiteren Informationen



Friedhöfe & Krematorium

Hauptfriedhof
 Birkenhainer Straße 2
 63450 Hanau
 Tel. 06101/399-116
 his-friedhof@hanau.de

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr
 Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr
 Freitag geschlossen

Telefonische Sprechzeiten

Montag	08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

[Auf Karte anzeigen](#)

FRIEDHOFSWEGWEISER
 Hanau

- Toller Service für Bürger mit vielen Infos
- Für den Notfall vielleicht etwas zu umfangreich → einige Punkte aus dem Wegweiser als einzelnen Punkt auf Homepage?



BROSCHÜRE
 Hanau

- Stand 2021
- Link auf Flyer führt wieder auf die Startseite der Stadt Hanau
- Grabarten und Kosten werden kurz und knapp aufgezeigt



ENTSCHEIDUNGSHILFE STATT GRÄBERLISTE

Richtige Grabwahl durch informierte Bürger

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN

Gebührensatzung

Wahlgrab, einstellig	1.000 €
Wahlgrab, zweistellig	2.000 €
Wahlgrab, einfachtief	1.000 €
Wahlgrab, doppeltief	1.800 €
Wahlgrab, Rasen	2.500 €
Reihengrab, einstellig	1.000 €
Reihengrab, zweistellig	2.000 €
Urnennische	1.200 €
Urnengrab	800 €
Anonym	600 €

nicht
selbsterklärend!

7 DIMENSIONEN FRIEDHOF

Friedhofsentwicklung im Zusammenhang

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



KAG – KOMMUNALES ABGABEGESETZ

Hessen:

KAG - §10 Benutzungsgebühren

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN

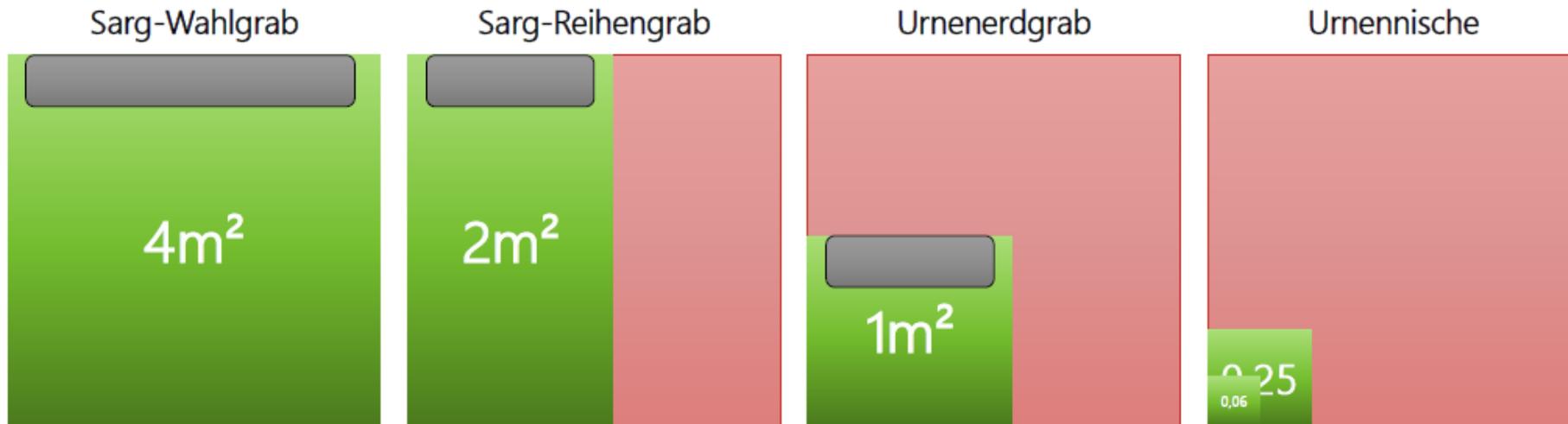


- Gebührensätze sind so zu bemessen, dass Kosten gedeckt werden.
- Über-/Unterdeckungen sollen innerhalb 5a ausgeglichen werden.

AUFWANDSTREIBER

Gräber werden kleiner, **Überhangflächen** nehmen zu

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



KURZANALYSE

Überhangflächen

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



Rechts liegend die Überhangflächen Typ C mit vergleichsweise hohem Pflegeaufwand. Links die bereits im Zusammenhang abgelaufenen Teilflächen (Typ B), die für neue (Grab-)Angebote aufbereitet werden oder als pflegeleichte Flächenreserven liegen bleiben können. Jegliche Neunutzung sollte aus einer übergreifenden, langfristigen Rahmenplanung abgeleitet werden. Reserveflächen sollten als Aufenthaltsflächen dienen (Sekundärfunktion) und dabei Mindestanforderungen an Aufenthaltsqualität entsprechen (siehe entsprechender Punkt).

NUTZUNGSGEBÜHREN

Pflegeaufwände ausreichend berücksichtigt?



5. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Erdreihengrabstätte	
5.1 Überlassung einer Erdreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Ruhefrist gem. § 13 Abs. 4 der Friedhofsordnung) und Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen	864,00 €
5.2 Nichtbenutzung einer auf Antrag ausgehobenen Erdreihengrabstätte (Ausheben und Schließen der Grabstätte)	571,00 €

6. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Erdrasenreihengrabstätte	
6.1 Überlassung einer Erdrasenreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Ruhefrist gem. § 13 Abs. 4 der Friedhofsordnung) und Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen	967,00 €

8. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Urnenreihengrabstätte	
8.1 Überlassung einer Urnenreihengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Ruhefrist gem. § 13 Abs. 4 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen	635,00 €
8.2 Nichtbenutzung einer auf Antrag ausgehobenen Urnenreihengrabstätte (Ausheben und Schließen der Grabstätte)	35,00 €

9. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Urnenwahlgrabstätte	
9.1 Überlassung einer Urnenwahlgrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit gem. § 28 der Friedhofsordnung) und Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen	1.067,00 €
9.2 Weitere Überlassung einer Urnenwahlgrabstätte (Weiterbeleihung, Verlängerung nach § 23 Abs. 2 und 3 der Friedhofsordnung) und Nutzung der Friedhofseinrichtungen und –anlagen, pro Jahr	53,00 €
9.3 Nichtbenutzung einer auf Antrag ausgehobenen Urnenwahlgrabstätte (Ausheben und Schließen der Grabstätte)	35,00 €

10. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Urnenrasengrabstätte (Reihengrabstätte)	
10.1 Überlassung einer Urnenrasengrabstätte für die Dauer von 20 Jahren (Ruhefrist gem. § 13 Abs. 4 der Friedhofsordnung)	981,00 €

Fazit:

- > Die Kalkulation der Gebühren ist den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, dies befindet sich in Bearbeitung.
- > Beschluss voraussichtlich I. Q 2023.

POTENZIALE

Besondere historische Gräber

WEIHER
DIE FRIEDHOFSEXPERTEN



Besondere historische Gräber prägen den Friedhof unverwechselbar und werden erhalten. Zusätzlich zu Führungen wäre vorstellbar, die historischen und kunsthistorischen Informationen auch individuell zugänglich zu machen, z.B. mittels QR-Code.



POTENZIALE

Private Friedgärten

WEIHER
DIE FRIEDHOFEXPERTEN



Alte Gräber geeigneter Größenordnung sind auch als Rahmen für Urnengemeinschaftsgrabflächen in Betracht zu ziehen. Darüber hinaus kann angesichts der großen Flächenüberhänge überlegt werden, großzügige Teilflächen für eine neue Generation von Familiengräbern bereit zu stellen – pflegeleicht, ggf. urnenbasiert, aber mit dem Luxus „Fläche“ versehen in Form privater „Grabgärten“ mit Aufenthaltsqualität, in denen z.B. auch bildhauerische Kunstwerke (wieder) einen Platz finden können. Das Grabmal des Fotografen F.C. Gundlach auf dem Friedhof Hamburg-Ohlsdorf gelte als Anregung (Bild: Bauwelt 20/2009).

POTENZIALE

Sekundärnutzungen

WEIHER
DIE FRIEDHOFEKSPERTEN



Maßnahmen zur Steigerung der Ökologie werden bereits durchgeführt – der Friedhof wird dadurch ein Stück reicher, in diesem Fall reicher an Leben. Auch solche Maßnahmen sollten in einen Zusammenhang gesetzt der Öffentlichkeit kommuniziert werden – mindestens zur Steigerung der Akzeptanz scheinbar vernachlässigter Flächen auf dem Friedhof.

POTENZIALE

Anregung: „Trauerhaltestelle“



Ein Friedhof ist vor allem Erinnerungs- und Trauerlandschaft. Die Trauerhaltestelle ist ein innovatives Angebot zur Trauerverarbeitung im Zwischenraum zwischen stiller Trauer am Grab und Trauerverarbeitung durch Kommunikation. Stumme Mitteilungen werden von vielen Menschen gelesen und entwickeln große Kraft. Regen und Witterung reinigen die Wände, alte Botschaften werden neu überschrieben.

Die Trauerhaltestelle ist ein Konzept der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, erstmalig realisiert auf dem Friedhof Ohlsdorf.

Bilder: Stiftung Deutsche Bestattungskultur

Was war und wie geht es weiter?

Friedhofskommission – Workshop Zukunft Friedhof am 21.05.2022

Reflektion der Gedanken und Vorschläge der Friedhofskommission durch die Bürgerinnen und Bürger Hanaus am 06.10.2022

Ausarbeitung eines Entwurfs des Friedhofkonzeptes

Gremienbefassung

6. Oktober 2022

Vielen Dank für ihr Interesse.

